

1. Beilage zu No. 8. 7. Jahrgang.

Akicera eine Uebergangsform zwischen Locustiden und Acridiiden bilde*), so ist zu befürchten, daß diese falsche Anschauung leicht in die Literatur, vor allen Dingen in die phylogenetische, übergehen könnte und Aussicht hätte, darin sogar eine große Rolle zu spielen.

Einen gewissen komischen Anstrich bekommt der Irrtum in diesem Falle, indem der Verfasser sich bemüht, „eine allgemeine Charakteristik“ des Locustidenflügels zu finden, was ihm jedoch eben wegen dieses Fehlers nicht gelingt. Er ist, sich selbst im Wege“, in ein totes Geleise geraten, wo nur ein Rückwärts vielleicht zum gewünschten Ziele hätte führen können. — So weit mir bekannt, ist auf diesen nicht unwesentlichen Irrtum bisher noch nicht aufmerksam gemacht worden. Besprochen ist die Arbeit außer in den Jahresberichten des „Archiv für Naturgeschichte“ und des „Zoological Record“ jedenfalls in „Wiener Entomol. Zeit.“ V. p. 311 und 333.

Bei der Sündflut von Publikationen, die alljährlich jetzt erscheinen, wäre es nötig, auch in der Entomologie, wie es schon in der Paläontologie der Fall ist, eine Zeitschrift zu haben, die ausschließlich oder wenigstens hauptsächlich sich die Aufgabe stellte, Kritiken zu bringen.

*) Redtenbacher sagt wörtlich (p. 182): „*Bulla* und *Pneumora* bilden einen Uebergang zu manchen Locustiden (*Akicera* etc.)“. Das heißt mit Annahme des Redtenbacher'schen Irrtums: durch die Locustide *Akicera* wird eine scharfe Scheidung der Locustiden von den Acridiiden unmöglich gemacht, aber in die Sprache der Wirklichkeit übersetzt, bedeutet es: Mit den Acridiidengattungen *Bulla* und *Pneumora* bildet die Acridiidengattung *Akicera* den Uebergang von den Acridiiden zu den Acridiiden. Allerdings eine erstaunliche Entdeckung!

Aufruf an alle Entomologen!*

Die Naturschutzbewegung, welche gegenwärtig

*) Um Nachdruck dieses Aufrufes wird höflich ersucht.

durch die ganze Welt geht, begann sich seit einigen Jahren auch auf das Gebiet der Lepidopterologie zu erstrecken, in dem Maße als man bemerkte, daß durch die große Zahl der Sammler, wie auch infolge industrieller Ausbeutung für Verkaufszwecke einzelne Schmetterlingsarten mit beschränktem Verbreitungsgebiet ihrem Untergange entgegen gehen.

Auch in der Schweiz gibt es Falter, welche unzweifelhaft in dieser Weise gefährdet sind. Die Schweizerische Entomologische Gesellschaft hat daher beschlossen, diesen Tieren nach Kräften Schutz angedeihen zu lassen, um sie, womöglich, vor dem Untergange zu retten.

In Betracht kommen hierbei namentlich folgende Arten:

Erebia christi Rätz.,
Lycaena var. *lycidas* Trapp,
Ocnogyna parasita Hb.,
Arctia cervini Fallou.

Die Schweizerische Entomologische Gesellschaft richtet daher an die Entomologen aller Nationen die dringende Bitte, mit der Vernichtung der genannten Schmetterlingsarten energisch Halt zu machen, und diese seltenen Falter dadurch zu schonen, daß ihre eng umschriebenen Flugplätze für eine Reihe von Jahren gemieden werden.

Die Schweizerische Entomologische Gesellschaft hofft, daß dieser an alle seriösen und anständigen Sammelkollegen gerichtete Appell nicht unwirksam verhallen werde.

Im Namen und im Auftrage der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft:

Dr. J. Escher-Kündig als Präsident,
Dr. August Gramann als Sekretär, Prof. Dr. E. Bugnion,
Dr. A. v. Schultess, Prof. Dr. M. Standfuss,
Dr. R. Stierlin.

Coleopteren u. and. Ordnungen.

a) Angebot.

Coleopteren!

alpine u. subalp. Raritäten aus Oesterreich. *Plectes fabricii* 20, *Calopt. v. juvenilis* 20, *Agonum bogemanni* 50, *4 punctatum* 15, *Ceruchus chrysom.* 50, *Melanophila acumin.* 40, *Elat. tristis* 100, *Serropalp. striatus* 50, *Calopterus serratis* 50, *Melampus megerlei* 30, *Parayssi* 50, *Tyloderus megerlei* 30, *Tragosoma depsar.* 150, *Acmacops septentr.* 100, *Lept. arcuata* 50, *Callid. castanenum* 10, *Rhopal. clavipes* 10, *Semanotus coriaceus* 80, *undatus* 60, *Clytus lama* 30, *pantherinus* (2 St.) 500, *Acanthoc. griseus* 80, *Monoch. sartor* 20, *sutor* 10, *saltuarius* 100, *v. pistori* 120, *Saperda phoca* 80, *Orina melanoceph.* 40, Preise in Pf., bei grösseren Bestellungen Nachlässe.

Hans Habermeyer,
Arzberg, Oberfranken.

G. Schreiber, Walddorf (Sachsen), Insekten.

Vorratsliste Nr. 23.

Riesen- Coleopteren!

aus Niederl. Ost-Indien

offeriere:

<i>Cladogn. giraffa</i> , Java	à M. 0,75
<i>Cyclophth. canaliculatus</i> , Nias	à M. 1,25
<i>Odontolab. wollastoni</i> , Sumatra	à M. 3,—
<i>Odontolab. brookeanus</i>	à M. 3,50
<i>Eurytrach. bucephalus</i>	à M. 2,—
„ <i>saiga</i>	à M. 0,15
<i>Hexarthr. rhinocerus</i>	à M. 1,50
<i>Prosopoc. möllenkampi</i>	à M. 1,50
<i>Aegus capitatus</i>	à M. 0,20
<i>Mormolyce phyllodes</i>	à M. 2,—
<i>Heliocopris bucephalus</i> , Java	à M. 0,25
<i>Chalcosoma atlas</i> , Sumatra	à M. 2,25
<i>Hylotropes gideon</i>	à M. 0,30
<i>Coryphocera dohrni</i> , Nias	à M. 0,40
<i>Catoxantha opulenta</i> , Java	à M. 1,25
<i>Chrysochroea fulminans</i>	à M. 0,10
<i>Belionota prasina</i>	à M. 0,15
<i>Batocera hector</i>	à M. 0,20

Alles frisch gefangene Tiere, riesige Vorräte, von einigen Arten sind bis 300 Stück abzugeben!

Es kommen nur **Riesen** und keine s. g. „weniger grosse“ Tiere zum Versand. Preise netto, Porto extra!

Willi Grashoff, Naturalist.
z. Zt. Padangpandjang, West-Sumatra.

Insekten und Pflanzen!

Im Laufe des Jahres abzugeben.

Zuchtmaterial. :: Material für Biologie. Zusammenstell. v. Biologen u. ganzen Sammlungen (namentl. f. Lehrzwecke). Mikroskopische Präparate. — Verbindung mit wissenschaftl. Sammlern für alle Insektenordnungen gesucht. Gefl. Anfragen an: *H. Hentschel*, z. Zt. Zürich 6, Lindendachstr. 8.

**Aus Togo! *Petrognatha gigas*,
Riesenbockkäfer** mit sehr langen Fühlern, sind mittelgrosse Stücke mit 1,50 Mk. abzugeben.

Diastocera trifasciata schöner, ansehnlicher Bock mit rot und schwarz gestreiften Flügeldecken, Stück 75 Pf. Porto und Packung 30 resp. 50 Pf. Nachnahme oder Voreinsendung.
G. Galliek, Guben, Sand 11.

***Megasoma actaeon*,** ein Riesenpaar, *Euchyrus longimanus* ♂♀, *parryi* ♂♀ gibt ab
W. Niepelt, Zirlau, Freiburg i. Schl.

Maikäfer lebend in grosser Anzahl, auch im Tausch abzugeben, später

Engerlinge.
Hans Ullmaier, Werkmeister, München, Auenstrasse 74, IV.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Escher-Kündig Jakob

Artikel/Article: [Aufruf an alle Entomologen! 53](#)